

Zeitschrift:	Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber:	Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band:	89 (2018)
Heft:	3: Medikamente : wie die Sicherheit in Pflegeheimen verbessert werden kann
Rubrik:	Informationen aus dem Fachbereich Menschen im Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATIONEN AUS DEM FACHBEREICH MENSCHEN IM ALTER

JUNI 2018: INTERNATIONALER UND NATIONALER GERONTOLOGIE-KONGRESS IN MONTREUX



Vom 13.–15 Juni 2018 finden in Montreux zwei Kongresse unter einem Dach statt. «GUT ALTERN im 21. Jahrhundert» ist das Motto des 11. internationalen frankofonen Kongresses für Gerontologie und Geriatrie (CIFGG). Zugleich findet der Nationale Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie (SGG) unter dem Motto «Vielfalt des Alter(ns)» statt. Ein derart hochkarätiges Kongressprogramm in unmittelbarer Nähe antreffen zu dürfen, ist ein besonderes Ereignis:

- Aktuelle und zukünftige Behandlungen der häufigen Erkrankungen im Alter
- Organisation der Gesundheitsversorgung; Gesundheits- und Behandlungswege, Spitäler und Tagesstätten
- Konzepte und Techniken der Pflege in der Gerontologie, Interprofessionalität
- Ethik, Autonomie, Urteilsunfähigkeit
- Multidimensionale geriatrische Beurteilung
- Arzneimittelverschreibung und -Absetzung, Polypharmazie
- Alterung und Vulnerabilität
- Alterung, Lebensraum, Umwelt
- Altern und Gesellschaft

Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland sowie Fachleute aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

berichten über Erfahrungen, Forschungsergebnisse und innovative Ansätze. Sie geben einen Einblick in den aktuellen Wissenstand aus Medizin, Lehre und Forschung rund um die Fragen des Alterns. Alle Referate werden simultan auf Deutsch und Französisch übersetzt. Für den SGG-Kongress «Vielfalt des Alter(ns)» konnten für den zweiten Kongressstag auch bekannte deutschsprachige Expert/-innen gewonnen werden.

Die Teilnehmenden können aus mehr als 160 Vorträgen auswählen. Über 150 Poster geben Einblick in spannenden Forschungs- und Praxisprojekte. Außerdem umfasst das Programm 21 wissenschaftliche- und 2 Industrie-Symposien. Das endgültige Programm ist Ende März online verfügbar. Um Ihr Interesse zu wecken, finden Sie nachfolgend eine Auswahl aus dem Programm:

- Sterbehilfe für Senioren die nicht an einer schweren Krankheit leiden
- Notfälle und Senioren: Probleme und Ausblicke
- Nichtmedikamentöse Behandlung bei Patienten, die kognitive Störungen aufweisen
- Pflegende Angehörige: von der Früherkennung der Altersschwäche bis hin zu unterstützenden Massnahmen
- Technologien im Bereich der Heimpflege

- E-Health für Personen im fortgeschrittenen Alter
- Menschenrechte und fortgeschrittenes Alter
- nicht physische Komponenten der Gebrechlichkeit
- Fürsorge, Erkennungsverfahren und Einbezug der Senioren in die Vorsorge
- Erkennung von Mangelernährung bei Personen im fortgeschrittenen Alter
- Gewohnheiten und Bedürfnisse im Alter hinsichtlich der Mobilität
- Körperliche Aktivität und Lebensqualität in Verbindung mit der Gesundheit von Senioren die zu Hause leben
- Ein berufsübergreifender Ansatz zur Anpassung bestehender Wohnräume
- Jung und Alt in einem soziotechnischen und spielerischen Umfeld
- Im Alter auftretende Sehbehinderungen
- Strategien zum Anstoß von Gesprächen über die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Geriatrie-Patienten im Krankenhaus

Selbstverständlich gibt es noch zahlreiche weitere Themenbereiche, die sowohl die Vielfalt als auch die Interprofessionalität, die Zusammenhänge der Inanspruchnahme von Betreuung und Begleitung sowie die Wohnräume rund um die Thematik des Alterns betreffen.

Weitere Information

www.cifgg-montreux.org
www.sgg-ssg.ch > Veranstaltungen
 > Kategorie SGG

Programm SGG-Kongress

www.sgg-ssg.ch/de/file/609/download

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Der Inhalt wird durch den Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.